

Neuigkeiten aus dem ECHN

Seit Dezember ist **Jonny Kasten** als unser Landesjugendreferent im ECHN unterwegs. Seine Mission: Mitarbeitende dabei zu unterstützen, dass vor Ort die bestmögliche Jugendarbeit Gestalt gewinnt. Ein Highlight war ein Besuch im EC Utrichshausen (Rhön). Jonny berichtet:

„Nach neun Jahren durften wir erstmals wieder einen Jugendgottesdienst in Utrichshausen feiern. Unter dem Thema „Was wäre, wenn...“ kamen rund 100 junge Gottesdienstbesucher zusammen.

Nach einem kreativen Programm mit guter Musik und spannender Message gab es Burger, eine Fotostation, verschiedene Spielangebote sowie viele gute Gespräche und Begegnungen. Besonders ermutigend war für uns die positive Resonanz, sodass die Überlegung naheliegt, auch künftig weitere Jugendgottesdienste in Utrichshausen zu veranstalten.“



Im Februar fand wieder die **Kurzbibelschule BBQ** im Knüll House statt. Rund 35 Teilnehmende kamen zusammen, um sich intensiv mit dem Thema Gebet zu beschäftigen. Im Mittelpunkt stand die praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Gebetsformen. Neben biblischen Impulsen wurden konkrete Zugänge ausprobiert – darunter Bußgebet, Dankgebet, Fürbitte und Anbetung. Ziel war es, Gebet nicht nur theoretisch zu beleuchten, sondern erfahrbar zu machen und neue Ausdrucksformen kennenzulernen. Natürlich spielten auch Lobpreis und die Gemeinschaft eine wichtige Rolle. Beim gemeinsamen großen Grillbuffet der Küche und in persönlichen Gesprächen klangen die Abende in offener und wertschätzender Atmosphäre aus.

Vom 30.04. bis 03.05. fand in Baunatal bei Kassel das **EC-Festival** statt. Unter dem Motto „Heaven meets earth“ erlebten knapp 2.000 Teilnehmende und Mitarbeitende gesegnete Tage mit lebensverändernder Verkündigung, relevanten Seminaren, sportlichen Aktionen und interessanten Begegnungen.

Damit Jugendliche aus dem ECHN die einmalige Chance hatten, dieses Festival zu erleben, haben wir als ECHN in diesem Jahr unser J-Camp abgesagt. Damit fällt 2026 auch unser Sponsorenlauf DRECK RACE aus. Im letzten Jahr kamen durch das DRECK RACE rund 15.000 € an Spenden zusammen, die uns nun in diesem Jahr fehlen.

Wir würden uns freuen, wenn viele uns helfen, diese Spendenlücke zu schließen.

Bitte spendet mit dem Vermerk „**Ersatzspende DRECK RACE**“ auf unser Konto mit der **IBAN DE29 5206 0410 0000 0006 47**.

Vielen Dank!

Informationen aus dem Knüll House

Neues Outfit für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Im Herbst haben sich Aneta Wilcek und Carola Rinnert vorgestellt und sich eine neue Dienstkleidung gewünscht. Wir danken allen Spendern, die dies ermöglicht haben. Für dieses Projekt sind rund 1.500 € eingegangen, sodass die Kosten fast vollständig gedeckt sind. Unsere Mitarbeitenden haben sich für schicke schwarze Polo-Shirts und T-Shirts entschieden, wie man gut auf dem Bild erkennen kann. Vielen Dank!



Es gibt immer was zu tun!

Im Knüll House ist immer etwas zu tun. Ein Wasserhahn tropft? Der Schnee muss weg? Eine Tür wurde beschädigt? Der Fußballplatz muss gemäht werden? Dann ist unser Hausmeister **Ralf Hempeler** zur Stelle. Der gelernte Dachdecker ist aus unserem Team nicht mehr wegzudenken. Heute kommt er einmal zu Wort:



Ralf, was gefällt dir an deiner Arbeit?

Ich habe vielfältige Aufgaben, die ich eigenverantwortlich erledigen kann. Das fordert zwar heraus, gibt aber auch Befriedigung, wenn alles im Haus „läuft“ oder sogar noch besser wird. Dazu habe ich wundervolle Kolleginnen und Kollegen, mit denen ich gerne arbeite.

Seit einiger Zeit gibt es zweimal im Jahr einen „Einsatztag“. Was ist das Besondere daran?

Es ist einfach toll, dass es Menschen gibt, die sich in ihrer Freizeit bereiterklären, uns zu unterstützen. Das hilft mir ungemein, gerade bei der Pflege unseres großartigen Außengeländes. Ich schätze aber auch die Zeiten der Gemeinschaft – miteinander essen und reden. Das ist einfach fantastisch, so Menschen kennenzulernen.

Welches Projekt würdest du gerne noch vor dem Sommer umsetzen?

Die Dachterrasse neben dem großen Saal kann schon länger nicht mehr benutzt werden, weil das Geländer laut baulichen Vorgaben zu niedrig ist. Das finde ich sehr schade für unsere Gäste. Um die Terrasse mit dem wunderbaren Ausblick nutzen zu können, müsste das Geländer fachgerecht erhöht werden. Das würde ich gerne demnächst anpacken.

Die **Erhöhung des Geländers** durch eine Fachfirma kostet ungefähr 3.500 €. Wer uns dabei oder bei anderen Reparaturen finanziell unterstützen möchte, kann uns eine Spende mit dem Vermerk „Geländer“ auf das Konto mit der IBAN DE78 5309 3200 0002 6043 45 überweisen.

Wer Ralf persönlich kennenlernen möchte, kann gerne beim nächsten **Einsatztag am 07. November** dabei sein. Gerne kann man aber auch gegen Kost und Logis einige Tage ins Knüll House kommen und mitanpacken, z. B. bei der Pflege unseres Außengeländes.

Einfach einmal nachfragen: 06694 5046 oder info@knuellhouse.de.